Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2012-03-27

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter/in: Frau Nagengast
Telefon: (03 85) 5 45 11 61

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01139/2012

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Erwerb von Geschäftsanteilen an der HIAT gGmbH über 10.500 € durch die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Beschlussvorschlag

1. Dem Erwerb von Geschäftsanteilen an der HIAT gGmbH (Anglistmen **H**ydrogen and **I**nformatics **I**nstitute of **A**pplyed **T**echnologies) über 10.500 Euro durch die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) wird auf der Basis des als Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrages zugestimmt.
2. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, alle notwendigen Handlungen zur Umsetzung des Beschlusses vorzunehmen und entsprechende Erklärungen abzugeben.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Der Aufsichtsrat der SWS hat in seiner Sitzung am 14.12.2011 der Gesellschafterin Landeshauptstadt Schwerin (LHSN) empfohlen, dem Erwerb von Geschäftsanteilen an der HIAT gGmbH über 10.500,00 Euro unter dem Vorbehalt der Verabschiedung eines tragbaren und nachhaltigen Finanzierungskonzeptes durch die HIAT gGmbH, zuzustimmen.

Die HIAT gGmbH ist eine gemeinnützige Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft, die gemeinsam mit Industrieunternehmen eine wissenschaftliche Basis für die Entwicklung und Optimierung innovativer Lösungen und Produkte im Bereich der Brennstoffzellen- und Wasserstofftechnologie schafft. Sie ist firmen- und branchenunabhängig und betreibt bisher ausschließlich Forschung, Entwicklung und Technologietransfer bei aktuellen und zukunftsorientierten Aufgaben mit Forschungsprojekten der öffentlichen Hand und im Industrieauftrag. Dabei hat die Gesellschaft neben eingeworbenen Fördermitteln die Grundfinanzierung zu sichern, was als gemeinnützige GmbH mit erheblichen Anstrengungen verbunden ist. Hochqualifiziertes Personal hat bisher geförderte Projekte

umgesetzt, diese jedoch zur Sicherung des Eigenanteiles am Markt nicht ausreichend platziert.

Um eine langfristige Stabilisierung der HIAT gGmbH zu erreichen ist aus betriebswirtschaftlicher Sicht eine strategische Neuausrichtung erforderlich, die schwerpunktmäßig wie folgt umgesetzt werden soll:

1. Entwicklung zu einem Kompetenzcenter, z.B. für innovative Lösungen hinsichtlich dezentraler Energiespeichersysteme
2. Entwicklung zu einem Energieberatungsunternehmen unter Einbindung und Bündelung weiterer kommunaler und regionaler Versorgungsunternehmen
3. Erweiterung der Forschungskapazitäten
4. verstärkte Akquisition von Fördermitteln für Forschungsprojekte
5. Ausbau zu einem Anlaufinstitut für Hochschulen (Erhöhung der Attraktivität)

Diese Schwerpunkte der strategischen Ausrichtung spiegeln sich im angepassten Unternehmensgegenstand der HIAT gGmbH wider. Andererseits rechtfertigt der Unternehmensgegenstand der SWS mit Umsetzung der Schwerpunkte die Beteiligung der SWS an der HIAT gGmbH. Eine Beteiligung an der HIAT gGmbH bietet der SWS-Unternehmensgruppe die Chance, aus Ergebnissen von Forschung und Entwicklungsprojekten, insbesondere im Hinblick auf neue Technologien im Energiemarkt, beispielsweise Energiespeichersysteme, Wasserstoffzellen, zu profitieren. Darüber hinaus kann diese Plattform als Netzwerk zwischen lokalen Energieversorgern auf dem Gebiet zukunftsweisender innovativer Technologien im Energiemarkt dienen.

Die Grundsätze und Ziele der Zusammenarbeit werden in einer Vereinbarung zwischen SWS und HIAT gGmbH festgelegt. Durch die Gründung eines Fachbeirates unter Mitwirkung der SWS soll die Einbindung der SWS sowie ein regelmäßiger Erfahrungs- und Informationsaustausch gesichert werden.

Das Stammkapital der HIAT gGmbH wurde seit der Gründung in 2002 von 25.000 Euro auf 81.500,00 Euro aufgebaut und derzeit von folgenden Gesellschaftern gehalten:

Technologie- und Gewerbezentrum e. V. Schwerin/Wismar (TGZ)

61,35%

ATI Westmecklenburg-Agentur

für Technologietransfer und Innovationsförderung GmbH

30,67%

Landeshauptstadt Schwerin

7,98%

Mit der Beteiligung der SWS wird das Stammkapital um 10.500 Euro aufgestockt, so dass LHSN und SWS gemeinsam 18,4% Gesellschafteranteile halten.

Mit Schreiben vom 19.03.2012 der SWS an die GBV hat die Geschäftsführung der SWS mitgeteilt, dass sie die Planung der Finanz- und Ertragslage der HIAT für die Jahre 2012 bis 2014 geprüft hat und einschätzt, dass es der HIAT unter den gesetzten Planungsprämissen mittelfristig (3 Jahre) gelingen wird, die Basisfinanzierung zu erzielen.

Gemäß § 19 Abs. 2 Buchstabe k) des Gesellschaftsvertrages der SWS unterliegt die Beschlussfassung über den Erwerb von Unternehmen und Beteiligungen bzw. Anteilen an ihnen der Gesellschafterversammlung. Dementsprechend ist die Zustimmung der Stadtvertretung der LHSN zum Erwerb der Anteile einzuholen. Es handelt sich um eine wichtige Angelegenheit nach § 22 Abs. 2 KV M-V. Eine Anzeigepflicht bei der Kommunalaufsichtsbehörde gemäß § 69 Abs. 2 i. V. m. § 77 Abs. 1 Ziffer 2 ist nicht erforderlich, da die gemeinsame Beteiligung der SWS und der LHSN an der HIAT nach Aufstockung des Stammkapitals unter 20% liegt.

2. Notwendigkeit

§ 19 Abs. 2 Buchstabe k) Gesellschaftsvertrag SWS i.V.m. § 22 Abs. 2 KV M-V

3. Alternativen

keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

keine

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

keine

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

keine

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt:

keine

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:

keine

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

Gesellschaftsvertrag der HIAT gGmbH

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin